

## Pressemitteilung

### Neuer Heizspiegel - Heizenergieverbrauch senken und Klimaschutz fördern

Rheda-Wiedenbrück (pbm). Der größte Teil des Energieverbrauchs eines Privathaushaltes entfällt auf die Heizung – rund 80 %. Wie hoch der Verbrauch tatsächlich ist, hängt vom Alter des Gebäudes und der Heizung, aber auch von der richtigen Einstellung der Anlage und dem Nutzerverhalten ab. In vielen Häusern könnte problemlos Heizenergie eingespart werden. Der Unterschied zwischen hohem und niedrigem Verbrauch kann bis zu 500 Euro pro Jahr ausmachen.

Um einzuschätzen, ob das eigene Gebäude zu viel Heizenergie verbraucht, gibt es bei der Umweltberatung im Rathaus den aktuellen Heizspiegel. Die Heizspiegelkampagne wird von der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online mbH angeboten und vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Klimaschutzinitiative gefördert.

Das Faltblatt gibt es bei der Umweltberatung oder zum Download auf der Homepage der Stadt.

Weitere Möglichkeiten für Hauseigentümer und Mieter, ihren Energieverbrauch kritisch unter die Lupe zu nehmen und Einsparmöglichkeiten zu finden, bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale, die einmal im Monat im Rathaus Rheda stattfindet. Diese Beratung ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie kostenlos. Es ist eine Anmeldung erforderlich.

Melden Sie sich bei der Umweltberaterin, Dorothee Kohlen, Tel. 05242 963-234, E-Mail: [umwelt@rh-wd.de](mailto:umwelt@rh-wd.de)

*Bildzeile v.l.: Die Umweltberater Dorothee Kohlen und Hans Fenkl mit dem neuen Heizspiegel.*